

## **Covid-19-Hygienekonzept und Teststrategie KidsMobil (extern) – Stand 17.11.2021**

### **Sowohl bei Betreuungen in Kinderbetreuungsziimmern als auch im elterlichen Haushalt gilt:**

- Es müssen ausreichend Hygieneartikel wie z.B. Desinfektionsmittel, Einweghandschuhe und Papiertücher vorhanden sein bzw. von Kunden/Eltern zur Verfügung gestellt werden.
- Betreuer\*innen haben das Recht, bei offensichtlichen Krankheitssymptomen von Kindern, über den Gesundheitszustand der Kinder informiert zu werden.
- Es müssen Fieberthermometer bereitgestellt werden, die im Zweifelsfall von den Sorgeberechtigten in Beisein der Betreuungsperson zu benutzen sind.
- Hat das zu betreuende Kind Fieber, sind die Betreuer\*innen berechtigt und verpflichtet, die Aufnahme ins Kinderzimmer oder den Einsatz im elterlichen Haushalt zu verweigern oder ggf. abubrechen und KidsMobil darüber zu informieren
- Betreuer\*innen sollen beim Betreten der elterlichen Wohnung eine medizinische Gesichtsmaske tragen und sich die Hände gründlich waschen und/oder desinfizieren.
- können bei KidsMobil medizinische Gesichtsmasken und Einweghandschuhe erhalten.

### **KidsMobil-Teststrategie für Betreuer\*innen:**

1. Betreuer\*innen unterliegen einer Testpflicht. Genesene und vollständig geimpfte Betreuer\*innen müssen sich ab einer Inzidenz höher als 100, nicht geimpfte Betreuer\*innen unabhängig von der aktuellen Inzidenz testen. Die Anzahl der Testungen erfolgt bedarfsorientiert.
2. Selbsttests für Eigenanwendungen sind ebenfalls zulässig. KidsMobil gibt PoC-Antigen Selbsttestungen an die Betreuer\*innen aus.
3. Betreuer\*innen sollen sich im Rahmen der Auftragsannahme mit den Eltern besprechen, ob sie einen Nachweis über ein negatives Testergebnis vorzeigen müssen.
4. KidsMobil stellt bei Bedarf elektronische Nachweise über ein negatives Testergebnis aus, die - auf Anfrage – vorgezeigt werden können.
5. Statt der Vorlage eines Nachweises können Betreuer\*innen in Absprache mit Eltern die Selbsttestung direkt vor dem Betreuungseinsatz im Beisein der Eltern durchführen.
6. Betreuungen dürfen bei Vorliegen eines positiven PoC/PCR-Testergebnisses nicht stattfinden.
7. Positive PoC-Testergebnisse stellen einen Verdachtsfall dar und müssen mit einem PCR-Folgetest überprüft werden.
8. Positive PCR-Testergebnisse führen zu einer 14-tägigen Quarantäne bzw. einer Selbstisolation (siehe unter Verdachtspersonen): die Wiederaufnahme der Betreuung setzt einen anschließenden negativen PCR-Test voraus, der KidsMobil vorgelegt werden muss.

### **Familien:**

- sind dazu verpflichtet, die Betreuungsperson und KidsMobil umgehend zu informieren, wenn bei Familienmitgliedern kurz vor oder nach der Betreuung eine Covid-19-Infektion auftritt.
- sind dazu verpflichtet, die Betreuungsperson und KidsMobil zu informieren, falls ein Familienmitglied (vorher) Kontakt zu einer Covid-19-infizierten Person hatte oder sich kürzlich in einem Risikogebiet aufgehalten hat.

## Für Familien, die zu betreuenden Kinder und Betreuungspersonen gilt:

### Verdachtspersonen:

- sind Personen, die Erkrankungszeichen zeigen, die mit einer SARS-COV-2-Infektion vereinbar sind: Husten, laufende Nase, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur, Müdigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen, Atembeschwerden, Geschmacksverlust. Man muss sich in Selbstisolation begeben und mit einem Arzt abklären, ob ein PCR-Test sinnvoll ist. Bei einem negativen PCR- oder PoC-Antigentest-Ergebnis **(kein Selbsttest)** endet die Isolation.  
Für Betreuer\*innen gilt laut Empfehlung des RKI, dass sie 48 Stunden vor der Betreuung beschwerdefrei sein sollten.
- sind Personen, bei denen aufgrund eines positiven PoC-Antigentest (Selbsttest) ein PCR-Test angeordnet wurde oder die sich nach ärztlicher Beratung einer solchen Testung unterzogen haben; sie befinden sich während der Wartezeit in Isolation.
- sind geimpfte asymptomatische Personen, bei denen ein positives PCR-Ergebnis vorliegt. Nach einer Isolierung von mindestens 5 Tagen Dauer ist ein weiterer PCR-Test erforderlich. Bei negativem Ergebnis und weiterhin ausbleibenden Symptomen endet die Isolation.

**Während der Isolation kann keine Betreuung durch KidsMobil stattfinden.**

### Kontaktperson Kategorie I:

- Als Kontaktperson der Kategorie I gilt man, wenn man eine Corona-positive Person direkt getroffen hat, d. h. mindestens 15 Minuten "face-to-face"-Kontakt, oder längeres gemeinsames Aufhalten in einem schlecht gelüfteten Raum, direkter Kontakt zu Sekreten, naher Kontakt zu oder langer Aufenthalt mit Kranken ohne Schutzkleidung.
- Wird man als Kontaktperson der Kategorie I identifiziert, muss man sich sofort in Quarantäne begeben und KidsMobil informieren. Dies gilt auch, wenn man keine Symptome hat.
- KidsMobil kann während der Quarantäne-Zeit nicht betreuen.
- *Gemäß Pandemiestab der Charité und Empfehlung RKI kann die Quarantäne verkürzt werden, wenn zwei negative PCR- oder PoC-Antigentests mit Abstand von fünf Tagen vorgelegt werden können. Zwischen dem Kontakt und dem ersten Test sollten mindestens drei Tage liegen. Alternativ kann ein negativer PCR- oder PoC-Antigentest am 10. Tag der Quarantäne bzw. nach dem letzten Kontakt vorgelegt werden.*

### Kontaktperson Kategorie II:

- Geringeres Infektionsrisiko:
- Nur kurzzeitiger Kontakt zu einer infizierten Person (< 15 Minuten)
- Infizierte Person und Kontaktperson trugen MNS oder eine MNB durchgehend und korrekt in Situationen, in denen 1,5 m Mindestabstand nicht eingehalten werden konnte.
- Nur kurzzeitiger Aufenthalt (< 30 min) in einem Raum mit potenziell hoher Konzentration infektiöser Aerosole
- KidsMobil kann betreuen, sofern die Kategorie nicht geändert wird und keine Covid-19-typischen Symptome auftreten (siehe unter Punkt „Verdachtsperson“).
- Im Zweifelsfall Risikoeinschätzung des Gesundheitsamtes einholen

### Bei Unkenntnis der Kontaktkategorie (diese lässt sich nicht klären oder eruieren)

- Betreuung nur möglich, wenn die Betreuungsperson bzw. das zu betreuende Kind keine Symptome aufweist, nicht in Quarantäne ist, zwei negative PCR- oder PoC-Antigentests mit einer Pause von fünf Tagen vorliegen (zwischen dem Kontakt und dem ersten Test sollten mindestens drei Tage liegen) oder ein negativer PCR- oder PoC-Antigentest am 10. Tag der Quarantäne bzw. nach dem letzten Kontakt vorliegt.
- KidsMobil kann nicht betreuen, wenn das Testergebnis noch aussteht.

Bei geschlossener Schule/Schulklasse oder Kita(-gruppe) des zu betreuenden Kindes gilt:

- Bei Kindern, die nicht in Quarantäne sind und keiner der o.g. Kategorien angehören, aber aufgrund von in der Schule oder Kita aufgetretenen Covid19-Fällen zu Hause bleiben müssen, muss am Tage der Betreuung ein PoC-Antigentest durchgeführt werden.

**Betreuungsräume: (z.B. Kinderbetreuungszimmer an den Standorten der Kunden)**

- verfügen über zu öffnende Fenster
- dürfen weder gleichzeitig noch mehrfach genutzt werden
- dürfen sich nicht in unmittelbarer Nähe von Versammlungsstätten, Warteräumen oder Akutstationen befinden, in ihren unmittelbaren Zugängen darf kein direkter Kontakt zu Patient\*innen erfolgen
- haben einen problemlosen Zugang zu WC-/Waschräumen, die nicht von Patient\*innen/Besucher\*innen genutzt werden. Diese sollen mindestens täglich gereinigt und desinfiziert werden.
- Die Kunden werden darauf hingewiesen, dass Betreuungsräume täglich gereinigt sowie Oberflächen etc. regelmäßig durch einen Reinigungsservice der Kunden desinfiziert werden müssen.
- Auch die Betreuer\*innen sollen auf die Einhaltung der o.g. Punkte achten und sich unverzüglich bei KidsMobil melden, falls diese nicht umgesetzt werden.